

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

346 (18.12.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. (Zweites Blatt)

Samstag den 18. Dezember

1869.

Beiträge zur Mägdeherberge.

Weitere freiwillige Beiträge sind eingegangen: 1) bei Fräulein E. v. Bunsen: von Fräulein v. Ungern-Sternberg 5 fl. — 2) bei Fräulein Baumgärtner: von Fräulein S. v. B. 1 fl. 45 kr., Frau E. v. Mll. 3 fl., Frau E. W. 3 fl. 30 kr., Frau R. 1 fl. — 3) bei Frau D.M.R. Eberle: von W. Fr. in W. 2 fl. 40 kr., Frau Pfr. Sch. 1 fl. — 4) bei Frau S. v. Göler: von Frau S. 20 fl., Frau v. Witt. 2 fl., Frau v. Bdm. 5 fl., Frau v. Hgg. 3 fl. 30 kr., Frau v. Bbach. 1 fl., Herrn R. v. Amgn. 1 fl., E. v. Am. 2 fl., einem Dienenden, jährlicher Beitrag, 48 kr. — 5) bei Fräulein v. Göler: von Frau B. v. 4 fl., Fräulein P. J. 2 fl. — 6) bei Frau Geh. Rath Godel: von Frau Pfr. Bfgr. 5 fl. 15 kr., E. W. 1 fl. 45 kr. — 7) bei Fräulein Perrin: von W. u. D. S. 4 fl. — 8) bei Frau v. Rüd.: von W. Fr. 1 fl. 45 kr., Ungenannt 2 fl. 30 kr., Ungenannt von Eichersheim 1 fl., Kr. 30 kr., durch Frau Schloffer Stelg von Frau E. Fischer 2 fl., Frau L. v. Renz 3 fl., Frau D. Grösch. 3 fl., Ungenannt 12 kr., E. Appenzeller 1 fl. 30 kr., Fräulein El. Bayerle 1 fl., Frau Rampmann 1 fl., Frau Mittel 1 fl. 30 kr., E. Stelg 2 fl., A. Sim. 30 kr. — 9) bei Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von St. + 12 fl., S. H. 30 kr., Frau v. Nf. 2 fl. 30 kr., Frau T. 3 fl. 30 kr.

Zusammen 92 fl. 40 kr.

Hierzu früher mitgetheilte Gaben laut Bekanntmachung im Tagblatt 1756 fl. 34 kr.

Gibt die Hauptsumme von 1849 fl. 14 kr.

Ferner sind gestiftet worden: von Fräulein E. v. B. ein eiserner Kotherd, eine Bettstelle, ein Teppich und ein Bettvorhang; Frau S. v. G. ein vollständiges Bett und eine Decke; Herrn Hs. ein Spiegel; Frau Gaf ein Küchenschaf; Fräulein Kfr. zwei eiserne Kunstbäfen, eiserne Pfannen und verschiedenes Küchengeschirr; Frau J. B. zwei Leuchter; Fräulein v. St. Küchengeräthe; Ungenannt Küchengeschirr und anderes Hausgeräthe; 9 Freunden der Anstalt je einen Korb geschnittenen Brennholzes; W. ein Sester Kartoffeln.

Herzlichen Dank den freundlichen Gebern mit der Bitte um weitere Beiträge, unter denen Bettwerk besonders willkommen wäre.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1869.

Das Comité.

2.1. Institut Spies,

innerer Zirkel 19,

zeigt hiemit einem verehrten Publikum die Eröffnung eines Cours über

Stenographie

an, und empfiehlt denselben einer lebhaften Betheiligung. Beginn: 4. Januar 1870 in von den Theilnehmern zu bestimmenden Stunden. Coursehonorar: 5 fl.

Versteigerung von Wolldecken.

Montag den 27. d. M. und die darauf folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in unserm Requisition-Magazin (gegenüber der Güterhalle) eine größere Anzahl ausgeschiedener älterer Wolldecken,

verwendbar zu Bett, Pferde- und Bügelsteppichen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1869.

2.1. Großh. Garnisonverwaltung.

Versteigerung.

2.1. Das Feld-Artillerie-Regiment läßt am Montag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, in Gottesau unbrauchbare Tornister, Brodbbeutel, Sporen, Feldflaschen, Leibgürtel, altes Leder, Schuhwerk und dergleichen gegen Baarzahlung versteigern.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1869.

Mühlburg.

Baarversteigerung.

Montag den 20. und Dienstag den 21. d. M., allemal von Mittags halb 2 Uhr an, wird der Unterzeichnete in Pfeifer's Bierhalle dahier im Auftrag versteigern gegen Baarzahlung:

verschiedene Wollen-Baaren, als: Herren-Chalen, Farben, Kapuzen und Halstücher, Winter-Handschuhe, wollene Kinderschuhe u. s. w., Pigen, Pänder und Knöpfe, seidene Halstücher und sonstige Kurwaaren.

2.1. Waisenrichter Küffner.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Beamten-Familie sucht auf 23. April k. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Anträge sind unter Lit. A. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine stille Familie sucht auf 23 April k. J. eine Wohnung von 7-8 Zimmern in einer angenehmen Lage der Stadt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Lust hat in ein. Wirtschaft, findet auf Weihnachten eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 14.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 42 zu ebener Erde.

3.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommende Weihnachten eine Stelle. Näheres Steinstraße 6 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer besseren Küche vorsehen kann, sucht auf's Ziel hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 5 im zweiten Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

* Kellnerin, eine gewandte, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle: Hirschstraße 20.

Stellen-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches im Maschinen-nähen gut bewandert ist, kann in einem Tuchgeschäft eine dauernde Stelle erhalten. Das Nähere zu erfahren Waldstraße 4.

Monatsmädchen-Gesuch.

* Ein Monatsmädchen findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schützenstraße 27 bei Frau Dölter.

Stellegesuch als Oberbräuer.

Ein ganz tüchtiger, welcher schon in größeren Brauereien Münchens war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, und könnte der Eintritt sogleich oder später erfolgen. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Beschäftigungsgesuche.

Ein tüchtiger junger Mann, verheiratet, welcher das Examen für das Postfach gut bestanden, auch einige Jahre darin beschäftigt war, mit sehr schöner Handschrift, sucht auf einer Kanzlei oder Bureau im Schreibereifach Beschäftigung oder sonst passende Verwendung. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

3.1. Ein Schreibgehilfe, der sich aber Zuverlässigkeit, Fleiß und Pünktlichkeit auszuweisen vermag, durch seine Verhältnisse Sicherheit für ihm etwa anvertraut werdende Gelder etc. bietet und gerne bereit ist, sonstige mit dem Dienste verbundene Geschäfte

zu besorgen, sucht Beschäftigung. Der Eintritt könnte baldigst erfolgen.

Den Vorzug würde er einer Stelle geben, in welcher ihm bei freundlicher Behandlung Gelegenheit zu Nebenverdienst für Arbeit außer den Bureaustunden geboten wäre.

Freundliche Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen, welches auch zu näherer Auskunft ermächtigt ist.

Verloren.

* Verloren wurde in der Waldhornstraße ein **Kleiner Fuhrteppich**. Der Finder wird gebeten, solchen in der Waldhornstraße 9 im dritten Stock gegen Belohnung abgeben zu wollen.

Verkaufsanzeige.

2.1. Als passende Weihnachtsgeschenke für Kinder sind Waldhornstraße 40 im dritten Stock billig zu verkaufen: eine **Kinderküche**, ein **Pferdestall** und eine **Festung**.

Kaufrageuche.

Es wird ein in gutem Zustand befindlicher **Ofen**, mittlerer Größe, zur Holz- und Steinkohlenfeuerung geeignet, zu kaufen gesucht. Näheres im Eckhaus der Karlsstraße 13 a im 3. Stock. Auch kann daselbst ein **Ermitage-Kochofen**, für außen zu feuern, billig abgegeben werden.

Ein **Schreibtisch** mit Aktenschaufass wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldhornstraße 38 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frische

- Muscate-Datteln,**
- Tafelkeigen,**
- Kranzkeigen,**
- Malaga-Tafeltrauben,**
- Rosinen,**
- Corinthen,**
- Sultanini,**
- Mandeln,**
- Prinzesmandeln,**
- span. Marronen,**
- Fruits confits,**
- Compots zc.**

empfehl

Louis Dörle.

Frische

Schellfische

empfehl

Louis Dörle.

Frische Seedorfische,
frische Schellfische,
Gangfische, marinirte und ger.
Felchen,
Speckbückinge,
Kieler Sprotten und Bückinge,
Neunaugen, Malbricken,
russ. mar. Sardines,
Sardines à l'huile,
fein marinirte Saringe,
holl. und franz. Sardellen zc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Göttinger

Knackwürstchen à 6 kr.,
Cervelatwürste

empfehl **Robert Frig,**
dem Hirschgarten gegenüber.

Aechten

westph. Schinken, Göttinger,
Byoner, Frankfurter Brat- und Le-
berwürst, Berthheimer Würst-
waren empfehl

Louis Dörle.

Aechte Basler Lederli

sind die ersten angekommen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel,
Roquefort, Chester, grünen
Kräuter-, Parmesan-, feinsten Em-
menthaler und Rencher Rahm-
käse empfehl

Louis Dörle.

Bunsch-Essenze und Liqueure

empfehl

Louis Müller,
*3.1. Karl-Friedrichstraße 6.

Zeltower Rübchen

empfehl

Louis Dörle.

Für Würstler!

Majorankraut und Coriander

empfehl billigt die

Samenhandlung von
Gustav Männing,
Zähringerstraße 106.

3.1.

Vorzüglicher alter Oberländer Wein,

zu Flaschen-Wein oder zum Speisen jüngerer
Weine geeignet, wird abgegeben, jedoch nicht
unter 15 Maas. Wo? ist im Kontor des
Tagblattes zu erfragen.

2.1.

Wiener

Meerschamwaaren,

Cigarrenkästen, Aschenbecher,
Feuerzeuge zc. bei

Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Neu angekommen:

Feine broncirte Eisenguß-

waaren

in schönster Auswahl: als: Schreibzeuge, Brief-
beschwerer, Papierhalter, Nähschrauben, Garn-
winden, Crucifixe, Uhrhalter, Nachtlampen,
Tafel- u. Handleuchter, Feuerzeuge, Cigarren-
Aschenbecher, Ständer und Abschneider, Toi-
lettepiegel, Thermometer, Tischglocken, Licht-
schirme, Korkheber zc. empfiehlt zu Fabrikpreisen
ergebenst

C. B. Gebres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

J. Berblinger,

*2.1. Waldstraße 32,

empfehl in selbstverfertiger Waare alle
Arten von

Koffern und Reisesäcken,

Hutschachteln,

Schultaschen,

Geldtaschen in Chagrin,

Geldtaschen in Zuchten u. s. w.

zu billigen Preisen.

Immortellen,

gelbe und feuerrothe, in Originalbüscheln
sind wieder vorrätig in der
Samenhandlung von **Gustav Männing.**

Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

2.2. Aufträge zum Färben von Hand-
schuhen werden jederzeit angenommen und
am Schlusse der Woche an die Färberei
abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen
Färberei findet immer mehr Anerkennung
und kann ich nach den von ihr bis jetzt
gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Aus-
führung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Die bis zum 5. Dezember über-
gebenen Handschuhe sind aus der Färberei
wieder eingetroffen und wollen in
Empfang genommen werden.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.1.

Gutes

Oberländer Kirschwasser
sind noch einige Maas in Flaschen billig zu
verkaufen: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Schulgegenstände,

Hefie, Mappen, Schiebkästchen, Zeichenetuis u., Tafeln, Schulränzchen, Farbschachteln, Lineale u., empfiehlt billigt

C. Felgler,
Herrenstraße 21.

Gutfind von Paris

ist mit einer Sendung von rothen Cardinälen, Papagaien und anderen ausländischen Vögeln hier eingetroffen. Aufenthalt: nur heute. Zu Weihnachtsgeschenken sind diese Ziervögel besonders geeignet. Der Verkauf findet im Gasthaus zum Weißen Bären, Zimmer Nr. 4, statt.

Anzeigen.

* Frische Leber-, Grieben- u. Fleischwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute **W. Prinz,** Metzgermeister, Waldstraße 35.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwartenmagen **A. Fünfle,** Hofmeisters Wittwe, Ritterstraße 10.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei **Louis Benzinger.**

Stuttgart: Verlag von **Jul. Hoffmann.**
Der schwarze Peter.

Ein Bilderbuch für artige Kinder.
Mit Reimen von **J. Trojan** und Silhouetten von **Paul Konewka.**

Preis eleg. cart. 2 fl. 15 kr. s. W.
Paul Konewka, dieser prächtige Schwarzkünstler, hat die Kinderwelt mit einem Bilderbuche beschenkt, das in seiner Art ganz einzig dasteht. Konewka bietet in seinen Schattenbildern zwar nur die äusseren Linien, aber er gibt sie in solch hoher Schönheit, in solcher Vollendung der Form und Charakteristik der Anmuth und Grazie, dass unwillkürlich die Phantasie des Beschauers die Arbeit des Künstlers ergänzt und in dem flachen, schwarzen Schattenrisse täuschend das volle, runde Bild in schwellendem Leben sieht.
Lelpalger Illustr. Ztg.
Vorräthig in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung.

Müller von der Werra.

Deutscher Kinderfrühling in Wort, Klang und Bild, sehr elegant gebunden, fl. 10. 48 kr.
A. Gefner'sche Buchhandlung,
Langestraße 70.

Hoffmann's Märchen für Jung und Alt. Pracht-Ausgabe mit 8 color. Bildern und 78 Illustrationen.
Preis 1 fl. 48 kr.

5.2. Bei **Th. Ulrici,** Lammstrasse 4.

Der Guckkasten.

Ein Bilderbuch für gute Kinder.

„Kommt ihr Kleinen, kommt herbei,
„Böse Kinder mancherlei
„Hab' im Kasten hier ich steh'n
„Und ihr sollt sie alle seh'n.“

In Quart prachtvoll ausgestattet
1 fl. 30 kr. bei

Th. Ulrici,
4.2. Lammstrasse 4.

Sebel's Werke, geb. u. brosch. 36 fr. und 1 fl.

Sebel's allemann. Gedichte, sehr eleg. geb. 24 fr.

Körner's sämtliche Werke zu verschiedenen Preisen, sehr schöne Ausgabe zu 1 fl.

Lessing's dramat. Werke, geb. 36 fr. und 1 fl. bis 2 fl.

Shakespeare's sammtl. Werke, geb. 3 fl. 36 fr.

A. Gefner'sche Buchhandlung in Karlsruhe.

Scheffel's Effehard

für 1 fl. 48 fr. in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe.

Nichts ist für die Fassungskraft des Kindes schwieriger, als der Begriff, auf welche Weise Tag und Nacht entsteht, die Jahreszeiten wechseln, Sonnen- und Mondfinsternisse eintreten und wie der Mond seine Gestalt ändert. Ein Apparat, der alles dies klar veranschaulicht, ist das **Tellurium**, eine kurze Gebrauchsanweisung von **Rector Ed. Uhlenhuth**, welche gratis beigegeben wird, setzt Jeden in den Stand, sich ein klares Bild von allen diesen Vorgängen zu machen. Die Tellurien sind durchweg von Eisen construirt und daher unzerbrechlich und sind für den billigen Preis von 5 fl. in der **Gefner'schen** Buchhandlung zu haben.

Unzerbrechliche Globen.

Dieselben zeichnen sich ausser ihrer Unzerbrechlichkeit noch durch saubere, sorgfältige Ausführung in Farbendruck und Colorit und äusserst billigen Preis aus. Zu allen Preisen, von 2 fl. ab, und in allen Grössen sind dieselben vorräthig bei

Th. Ulrici,
5.2. Lammstrasse 4.

Griesgrämige

und dergleichen mehr werden auf den für das Jahr 1870 erschienenen „Herriedener Laubroschkalender“ aufmerksam gemacht. Alle Buchhandlungen und Buchbinder verkaufen ihn um 9 fr.

Hch. Heine's

letzte Gedichte und Gedanken. Eleg. geb. mit Goldschnitt 3 fl. 24 kr. Vorräthig bei **Th. Ulrici** in Karlsruhe,

4.2. Lammstrasse 4.

10.4. **K**inder-Kochbüchlein für süddeutsche Küche von **A. Bergner.** 12 kr.
Th. Ulrici,
Lammstrasse 4.

6.2. **P**uppen-Bilderbuch nach **Pletsch** 9 kr. bei **Th. Ulrici,**
Lammstrasse 4.

3.2. **P**letsch Album. Eleg. carton. 1 fl. 48 kr. bei **Th. Ulrici,**
Lammstrasse 4.

Dankagung.

Für die große Theilnahme bei dem Verluste unseres theuren Sohnes **August**, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und besonders seinen Mitschülern sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

August Streißguth,
Wilhelmine Streißguth, geb. Peter.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Probe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für Tenor und Bass von **Bach's H-moll-Messe.**



Heute Abend präzis 8 Uhr.

Die 3.

Katholischer Gesellenverein.

Zu der am Montag den 27. Dezember, Abends 8 Uhr, stattfindenden Christbescherung laden wir unsere Mitglieder und Freunde hie mit freundlichst ein.

Die sich bei der Gabenverloosung betheiligen wollen, können den Beitrag von 30 fr. oder eine Gabe in diesem Werthe abgeben bei den Herren **Geistlichen, Herrn Kaufmann Grimm, Strohhutfabrikant Dessart, Hausmeister Krauert** und **Mefner Zirk**, jedoch längstens bis 23. d. M.

Dabei erlauben wir uns, um besondere Gaben zur Ausschmückung des Christbaums zu bitten.
Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden.

Nr. 34 vom 14. Dezember 1869.

Inhalt.

Gesetz:
die Erweiterung der Gerichtsbarkeit der Schwurgerichte hinsichtlich der politischen und Preß-Vergehen betreffend; das Verfahren bei Ministerklagen betreffend.

Emil Keller, Goldarbeiter,

Langestraße 110,

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** sein gut unterhaltenes Lager solid gearbeiteter **Goldwaaren** zu äußerst billigen Preisen.

Ankauf und Eintausch von altem Gold wird auf's Beste berechnet.

Gasthaus zur Rose.

Wildschweinleberwürste empfiehlt von heute Abend 5 Uhr an das Stück 5 kr.

Friedrich Benzinger.

Einladung.

Sämmtliche Herren, welche an meinem Christbaum theilhaftig sind, werden auf heute Abend halb 9 Uhr zu der Wahl eines Vorstandes höflichst eingeladen.

Alex. Zopf.

Gasthaus zu den drei Lilien.

Heute Abend 7 Uhr

musikalische Abendunterhaltung

der Feuerwehrmusik der Maschinenbau-Gesellschaft. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, wozu höflichst einladet

Karl Doll.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Dez. IV. Quart. 139. Abonnements-Vorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Eisenbahnfahrt: Nach Wforzheim, Bruchsal und Nassau nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 21. Dez. IV. Quart. 140. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Harsenschule.** Schauspiel in drei Akten von A. E. Brachvogel.

Mittwoch den 22. Dez. Theater in Baden. **Uthal.** Oper in 1 Akt nach Ossian. Aus dem Französischen des St. Victor, neu übersetzt und bearbeitet von Otto Devrient. Musik von Mehul. Hierauf: **Der häusliche Krieg.** Komische Oper in 1 Akt von J. F. Caselli. Musik von Franz Schubert.

Sterbefälle-Anzeige.

- 17. Dez. Karoline, alt 2 Jahre 1 Monat 18 Tage. Vater Bahnwärter Scholl
- 17. „ August Eichhorn von Schren, Schneider, ledig, alt 24 Jahre.
- 17. „ Margarethe Barbara, alt 1 Jahr 9 Monate 19 Tage. Vater Fabrikarbeiter Eug.

Gottesdienst. — 19. Dezbr. 1869.

- 4. Advent.
- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
- Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Langin.
- Nach. 3 Uhr: Hr. Vikar Köllreutter.
- Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Vorm. 12 Uhr: Kindergottesdienst.
- Militär-Gottesdienst:
- Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
- Christenlehre:
- Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
- Dionissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Külpmann.
- Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.
- English Divine Service** in the Aule of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.

Glacé-Handschuhe in bekannter vorzüglicher Qualität sind frisch eingetroffen und empfiehlt

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 3,500,000 Gulden.

Herr Salomon Strauß in Karlsruhe wurde unter Heutigem als Agent der Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft aufgestellt, was ich hiermit empfehend anzeige. Mannheim, den 17. Dezember 1869.

Die General-Agentur
W. Krämer.

Auf Obiges höflichst bezugnehmend, empfehle mich zur Abschließung von Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Versicherungen, unter den liberalsten Bedingungen. Prämien sehr billig und ohne Nachzahlungs-Verbindlichkeit.

Prospecte und Antragsformulare verabreicht unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft

Salomon Strauß,
Kronenstraße 15.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1869.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Hiermit zeige ergebenst an, daß kommende Woche zwei Schiffsladungen mit **guten Schmiedekohlen** und **stückreichem Fettschrot** für mich hier ein-treffen, worauf gest. Aufträge zu billigem Preis entgegen nehme.

Wal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen für mich entgegen die Herren:

- F. A. Dambacher,** Friedrichsplatz 5,
- W. Gerwig,** Waldstraße 36,
- Ferd. Strauß,** Langestraße 113,
- Fried. Schmidt,** Jähringerstraße 1.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Die Buchhandlung von **Th. Ulrici** in **Carlsruhe**, Lammstrasse Nr. 4,
empfiehlt aus ihrem großen, reichhaltigen **Weihnachts-Lager** als vortrefflich in Bezug auf
gediegenen, größtentheils heiteren Text, sehr schöne Bilder und höchst elegante Ausstattung:

Beliebte Bilderbücher für kleine Kinder

Der zoologische Garten mit Thieren aller Arten, in Bildern und Gedichten und mancherlei
Geschichten von **J. Zähler**. Mit 12 color. Bildern von **Guido Hammer**
und **W. Wegener**. gr. quart. Fein gebunden f. 2. 42 fr.

Herr und Madame Gerne-Groß. Weiteres aus dem Kinderleben in Wort und Bild
von **J. Zähler** und **E. Köhler**. Mit 12 colorirten
Tafeln. gr. quart. Elegant gebunden f. 2. 42 fr.

Das Ein mal Eins wird hier gebracht, wie es den Kindern Freude macht. Mit 20 colorirten
Bildern von **A. Reinhardt**. gr. quart. Elegant gebunden f. 2. 42 fr.

Kinderlust. Scenen aus dem Kinderleben in 12 bunten Bildern mit Reimen von **Charlotte Krug**,
geb. Schnorr von Carolsfeld und **Paul Grimm**. gr. quart. Elegant gebunden f. 1. 36 fr.

Heute große Vorstellung. Bilder aus dem Kinderleben von **M. Ulrich** und **H. Hoffmann**
mit 12 illuminirten Tafeln. gr. quart. Fein gebunden f. 1. 30 fr.

Vom Kind zum Mann. Erzählungen aus dem Leben berühmter Männer von **M. Ulrich**.
Mit 12 color. Bildern von **A. Karst** und **H. Hoffmann**. gr. quart.
Elegant gebunden f. 2. 42 fr.

Aus der Thierwelt. In Bildern und Reimen für die lieben Kleinen von **J. Weber**.
Mit 12 color. Bildern von **H. Hoffmann**. gr. quart. Fein geb. f. 1. 30 fr.

24 alte und neue Spiele mit Versen, Erklärungen und 12 farbigen Bildern von **B. Rein**
und **A. Reinhardt**. gr. quart. Fein gebunden f. 2. 6 fr.

Braven Kindern zur Kurzweil und Lehre. Bilderbuch von **J. Weber**. Mit 12 illuminirten Bildern
von **Fr. Dittrich**. gr. quart. Fein gebunden f. 1. 45 fr.

Klein-Kinder-Liederbuch. 150 Gedichte und Lieder, Gebete, Versen, Glückwünsche u.
129. Mit sehr vielen illum. Bildern. Höchst eleg. geb. f. 1. 24 fr.

Unzerreißbare Bilderbücher

Neues Leinwand-Bilderbuch. Thier-scenen in lebhaftem Farbendruck. (In England
hergestellt.) 9 Tafeln in klein quart. Eleg. geb. 54 fr.

Thier-Bilderbuch auf Leinwand. 13 fein colorirte Quart-Bilder von **H. Hoffmann**.
(Meist heiteren Inhalts.) Elegant und sehr dauer-
haft gebunden f. 2. 9 fr.

Unverwüßliches Bilderbuch auf Leinwand für artige kleine Kinder.
(Weiteren Inhalts). groß quart.
12 fein colorirte Tafeln. Elegant und sehr dauerhaft gebunden f. 1. 24 fr.

Zoologisches Leinwand-Bilderbuch, gezeichnet von den berühmten Thiermalern **Guido**
Hammer und **W. Wegener**. 13 fein colorirte
Tafeln in gr. quart. Elegant und sehr dauerhaft gebunden f. 2. 51 fr.

Unzerstörbares Bilderbuch. 18 kleine Quart-Tafeln Thier-scenen (englischer Farbendruck)
auf derbe Pappe geklebt. Fein gebunden f. 1. 24 fr.

Alle diese Bilderbücher sind von vorzüglichen Künstlern, wie **Wilhelm Wegener**, **Guido Hammer**, **Emil**
Köhler, **Heinrich Hoffmann** u. gezeichnet, prachtvoll illuminirt und ebenso elegant wie dauerhaft eingebunden. Die
Texte und Dichtungen sind mit ganz besonderer Sorgfalt für das kindliche Verständniß geschrieben und wirken nicht nur
heiter unterhaltend, sondern auch belehrend. Die „Unzerreißbaren Bilderbücher“ enthalten gar keinen oder nur
sehr wenig Text. — Fast alle hier verzeichneten Bilderbücher mußten wiederholt neu gedruckt werden, mehrere derselben
sogar schon in vierter Auflage, wie z. B. „Das Ein mal Eins“, „Unverwüßliches Bilderbuch“ u.

Ein prächtiges Buch für Knaben! Unterhaltend, spannend und belehrend:

Peter der Wallfischfänger.

Abenteuer in West-Indien und am Nordpol

von
William Kingston.

Dritte Auflage. — Ein stattlicher Octav-Band von 300 Seiten mit 4 fein colorirten Stahlstichen und großem farbigen Umschlagbild. Sehr schön eingebunden.

Preis nur = f. 1. 45 fr. =

In einer neuen (dritten) Auflage liegt hier ein Buch vor, welches schon so manchen Knaben entzückte und noch viele begeistern wird. Kingston versteht in der That zu erzählen. Indem er in dieser wahren Geschichte ein Erlebnis nach dem andern abrollt und die jungen Leser auf's Anmuthigste fesselt, sät er zugleich einen reichen Schatz des Wissens. Nur andeutungsweise seien hier einige Ereignisse aus dem reichen Inhalt des so interessanten Buches vorgeführt:

Peter Lesroy. — Seine frühere Jugendzeit. — Ein böser Rathgeber. — Streifzug auf fremdem Revier. — Fasanenjagd. — Reise nach Liverpool. — Der Schiffskapitän. — Am Bord des „Schwarzen Schwanz“. — Silas Flint. — Die englischen Emigranten. — Auf der See. — Einschiffung der amerikanischen Auswanderer. — Im Tafelwerk. — Derrick's Rath und Lehre. — Flint läßt wieder von sich hören. — Das erste Eis. — Ein sinkendes Schiff. — Ein Freund in der Noth. — Mancherlei Gefahren. — Das Schiff in Brand. — Folgen des Mangels an Disciplin. — Der Kapitän verläßt das Schiff. — Es werden Flöße gebaut. — Muth und Kaltblütigkeit des zweiten Steuermanns. — Ein braver Seemann. — Wenn die Noth am größten, ist die Hilfe am nächsten. — Das Licht der „Mary“. — Neue Täuschungen. — Das Feuer erliegt seinem noch mächtigeren Nebenbuhler. — Kapitän Dean und seine Tochter. — Trapperleben an den canadischen Seen. — Uebereinkommen mit Kapitän Dean. — Ausflug nach Westen. — Die Seen. — Rückkehr nach Quebec. — Bittere Täuschung. — Reise durch die westlichen Staaten. — Neu-Orleans. — Kapitän Hawk. — Ein Sklavenschiff. — Kapitän Searle. — Nach Havanna. — Kapitän Hawk hält sein Versprechen. — Eine Ueberraschung. — Seeräuber. — Gefangenschaft. — Seeräuberleben. — Eine Jagd. — Versuchungen. — Das Asyl der Piraten. — Hoffnungen auf Entkommen. — Eine andere Prise. — Mark Anton als Aufpasser. — Der Pirateneid. — Das Rad wendet sich. — Im offenen Boot. — An Deck eines Kriegsschiffes. — Expedition gegen die Piraten. — Das Ende des „Schäum“. — Verhöre. — Ankunft im Hafen. — Das Gericht. — Die Procacuitas. — Andreas Thompson. — Labrador. — Ein Mann über Bord. — Die Nordsee. — Am Steuer. — Ein Eisberg. — Das Schiff sinkt. — Die Seesoldaten feuern auf die Mannschaft. — Eine Nacht auf einem Eisberge. — Vertrauen auf Gott. — Die Signalstange. — Verluste. — Ein Floß. — Eingefammelte Schätze. — Keine Hilfe. — Traum von der Heimath. — Ein Segel in Sicht. — Der Eisberg in Bewegung. — Der Wind erhebt sich. — Der Eisberg schlägt um. — Der Wallfischfänger. — Das Krähenest. — Ein Eisfeld. — Das Schiff entkommt mit genauer Noth. — Besuch des Neptun. — Ein Fall. — Der erste Fisch. — Das Boot umgeschlagen. — Beute. — Ein grönländischer Haifisch. — Nordpolvögel. — Südsee-Wallfischfänger. — Ein Bär im Boote. — Das fliehende Kap. — Eskimos. — Durchsägung eines Eisfeldes. — Das Schiff in der Klemme. — Untergang eines Schiffes. — Eine entzückend schöne Landschaft. — Die Ponds-Bai. — Wallfische. — Arktische Expeditionen. — Windstille. — Verhängnißvolle Anzeichen. — Auf dem Eise. — Das Schiff verschwindet. — Schneesturm. — Rückzug. — Hüttenbau. — Ein Besuch. — Schlimme Lage. — Das Frühstück auf dem Eise. — Ein Eisfloß trennt sich ab. — Uebergang über den Kanal. — Hüttenbau. — Ein Braut. — Schätze. — Gäste an Bord des Schiffes. — Bärenfleisch. — Die Eskimos. — Jagd. — Schlitten und Hunde. — Der Winterpalast. — Kinderspielzeug bei den Eskimos. — Moschusochsen. — Im Schnee vergraben. — Kälte. — Eine arktische Nacht. — Wallroß- und Seehundsfang. — Zeitvertreib. — Bau des Fahrzeuges. — Ein Unglücksfall. — Schiffbruch. — Rückkehr in die Heimath. — Wiedersehen.

Ebenso reichhaltig und interessant wie Peter der Wallfischfänger:

Markus Seefest

und seine Abenteuer im Indischen Ocean von William Kingston. Ein starker Band von weit über 300 Seiten in groß Octav. Sehr elegant gebunden, mit 6 colorirten Bildern. Dritte Auflage. f. 1. 45 fr.

Willis der Vootse.

Abenteuer einer an unbekannter Küste im stillen Meere schiffbrüchigen Emigranten-Familie, mit eingestreuten Erzählungen, Reiseerlebnissen und naturgeschichtlichen Schilderungen.

Ein Band von mehr als 400 Octavseiten mit 12 colorirten Bildern. In schönem Einband. f. 1. 45 fr.

Verlag von W. Volk in Dresden.

Druckort: von Johann Volke in Dresden.